

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 121 (1995)

**Heft:** 19

**Illustration:** [s.n.]

**Autor:** Furrer, Jürg

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Mordgeschäft

Der Jahrhundert-Prozess gegen die Football-Legende Orenthal James Simpson (47) in Los Angeles, ihn als Mörder zu überführen, ist von Presse und Fernsehen als Medienshow aufgezogen, wo Gerechtigkeit und Moral kein Thema ist. Ein Kommentator der *New York Times* vermerkt: «Die Spuren, die von den Leichen Nicole Simpson und Ron Goldmans wegführen, sind nicht aus Blut, sondern aus Geld.»

### Kein Glück im Museum

Der ehemalige bayrische Arzt und heutige Kabarettist Georg Ringswandel im österreichischen Fernsehen ORF: «Das beste Beispiel an absoluter Hochwohlstands-Idiotisierung und Gefühlskälte ist die Schweiz. Ein Museum! In der Schweiz als Autoanhänger mitgenommen zu werden, das ist so wie in Deutschland ein Sechser im Lotto.»

### Sport & Hirn

Ex-Boxer Enrico Scacchia darf laut Urteil vom Berner Obergericht wegen von früheren Fights herrührender Hirnschädigung nicht in den Ring zurückkehren! «Noch nicht bekannt ist dagegen», meint der Bund-Bär, «ob Scacchia nun vor Bundesgericht dafür kämpfen wird, sich debil schlagen lassen zu dürfen.»

### Zeit-Los

Das Allschwiler *Wochenblatt* beschäftigte sich mit dem stressigen Alltag von Hausfrauen: «Als Managerinnen eines Haushalts

sind Frauen oft über 24 Stunden am Tag beschäftigt.»

### Gleichstellung

Margrith Bigler-Eggenberger, alt Bundesrichterin, über die umstrittene AHV-Revision, im *Cash*: «Dass die bürgerliche Mehrheit im letzten Moment kam

Auge, u.a., sticht: «In unserer Bank ist Ihre Spar-einlage sicher. Nicht einmal Sie können sie abheben.»

### Druck

Der Bundesrat hat überraschend die Beschwerden gegen Tempo 80 auf Luzerner Autobahnen gutge-



field – 15 Years of Magie» gelesen: «Das grösste Zauberkunststück des Illusionisten scheint nicht wenigen die Vorspiegelung eines Verlöbnisses mit Topmodell Claudia Schiffer.»

### Wie man's nimmt

Chefredaktor Peter Rothbühler, *Schweizer Illustrierte*, zum neuen Nachrichtenmagazin *Facts*: «Die Schweiz hat endlich das Nachrichtenmagazin, das es verdient.»

### Analphabeten

«Für den modernen Analphabeten hält der *Eulen-Spiegel* das Nachrichtenmagazin *Focus*. Bestimmt für den Leser, «der nicht mehr zwischen den Schlagzeilen lesen kann».

### Ein Hoch

Alex Rubli, Wetterfrosch, auf die *TR 7*-Frage, was für ihn schöner als Sex sei: «Nichts ist schöner als Sex – außer vielleicht das «New Castle Brown Ale» – ein Bier.»

### Haut & Haare

Aus der Broschüre «Kinder brauchen Liebe, keine Hiebe» vom Deutschen Kinderschutzbund: «Wenn Sie auf Ihr Kind ärgerlich sind, fressen Sie es nicht in sich hinein.»

### Pst!

Ein Londoner Theater hat alle Mai-Vorstellungen mit der US-Schauspielerin und dem Schönheits-Idol Raquel Welch abgesagt, weil es nach der Premiere vernichtende Kritiken gab. Im *Evening Standard* war zu lesen: «Die Probleme beginnen, wenn sie den Mund aufmacht.»

und noch rasch das Rentenalter auf 64 erhöhte, war für mich so zu verstehen: Ihr bösen Frauen, bezahlt jetzt für eure Gleichstel-

lung.» Dazu Kommentator Kaspar von der Lüeg (*SonntagsZeitung*): «Auf Druck der Autolobby wird er vor den Wahlen wohl auch noch das Rechtsüberholen freigeben.»

### Ins Auge

Serbische «Kriegs-Aphorismen» hat Milo Dor im Otto Müller-Verlag, Salzburg, herausgegeben. Ins

### Grösste Show

In der *Spiegel*-Fernseh-Vorschau über die RTL-Sendung «David Copper-